

# Kreisstadt Homburg

## Öffentliche Bekanntmachung

---

Es findet eine Sitzung des Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses am Dienstag, 07.10.2025 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Neubau eines 7-Familien-Wohnhauses, Friedhofstraße 28, Gemarkung Homburg
- 3) Unterrichtungen
  - 3.1) Neubau einer Waschstraße, Büros, Autoaufbereitung und 4 SB-Waschboxen, Mainzer Straße 75, Gemarkung Erbach-Reiskirchen
  - 3.2) Neubau Werk- und Auslieferungshalle mit Parkflächen, Entenmühlstraße 69, Gemarkung Homburg
- 4) Allgemeine Unterrichtungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 5) Fremdvergabe Rahmenvertrag Baumunterhaltung 2026 - 2029
- 6) Neuer Grünschnittplatz
- 7) Allgemeine Unterrichtungen

Michael Forster  
(Oberbürgermeister)

**2025/0741/610**

**öffentlich**

**Beschlussvorlage**

**610 - Stadtplanung / Bauordnung**

**Bericht erstattet: Frank Missy**



## **Neubau eines 7-Familien-Wohnhauses, Friedhofstraße 28, Gemarkung Homburg**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Homburg (Anhörung)	06.10.2025	Ö
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Entscheidung)	07.10.2025	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

### **Sachverhalt**

Der Gemeinde liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines 7-Familien-Wohnhauses in der Friedhofstraße vor. Eine ausführliche Bauvorhabenbeschreibung des Entwurfsverfassers finden Sie bei den Anlagen.

Bauplanungsrechtliche Beurteilung:

Für das vorhabenbetroffene Grundstück existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Das Vorhaben befindet sich somit im unbeplanten Innenbereich des §34 Baugesetzbuch (BauGB). Demnach muss dieses sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksfläche sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

Das Gebäude fügt sich mit seinen 9,34m GOK in die Nachbarbebauung ein, da das direkte Nachbargebäude mit der Hausnummer 30 ganze 11m GOK aufweist. Das Maß für die hintere Baugrenze wird von der Friedhofstraße 26 vorgegeben – diese wird vom Neubau, wie beim Lageplan ersichtlich, klar überschritten. Die Art der baulichen Nutzung (Wohnnutzung), die überbaubare Grundstücksfläche sowie die Bauweise fügt sich gänzlich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Eine eindeutige Erteilung des Einvernehmens kann aufgrund der genannten Überschreitung seitens der Abteilung 610 nicht empfohlen werden.

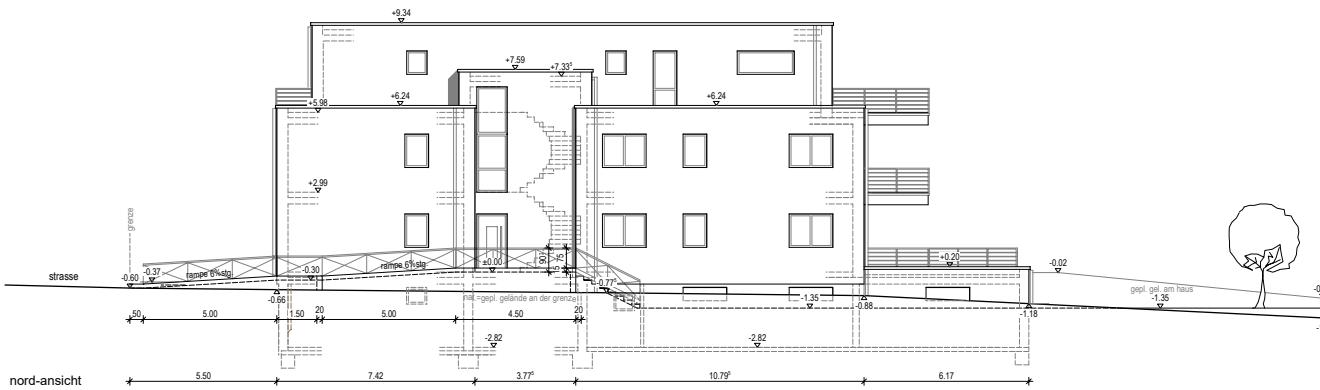
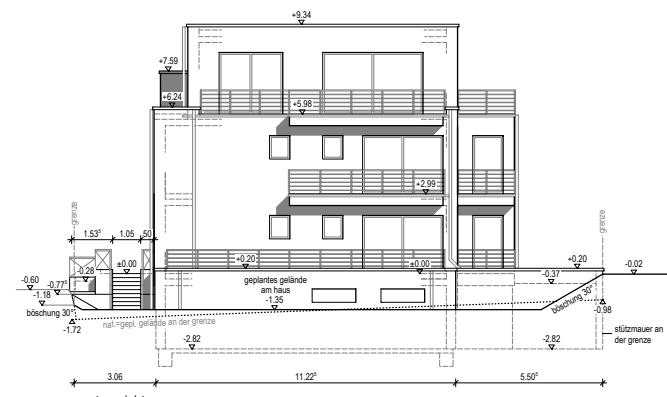
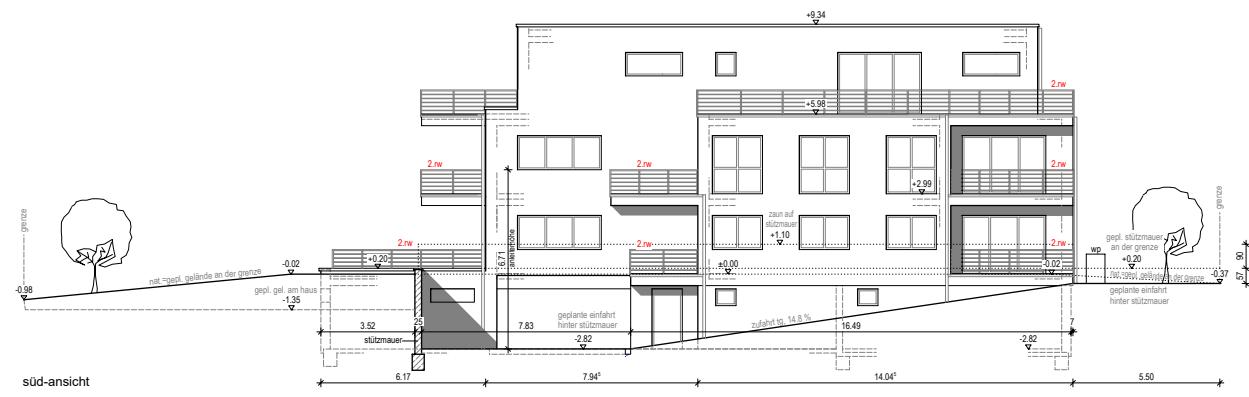
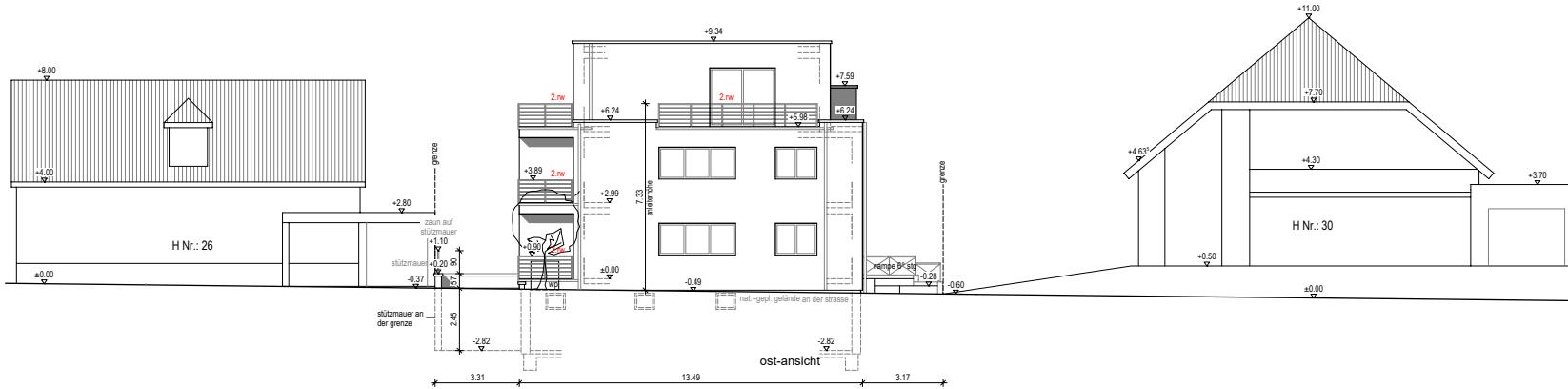
### **Finanzielle Auswirkungen**

Keine

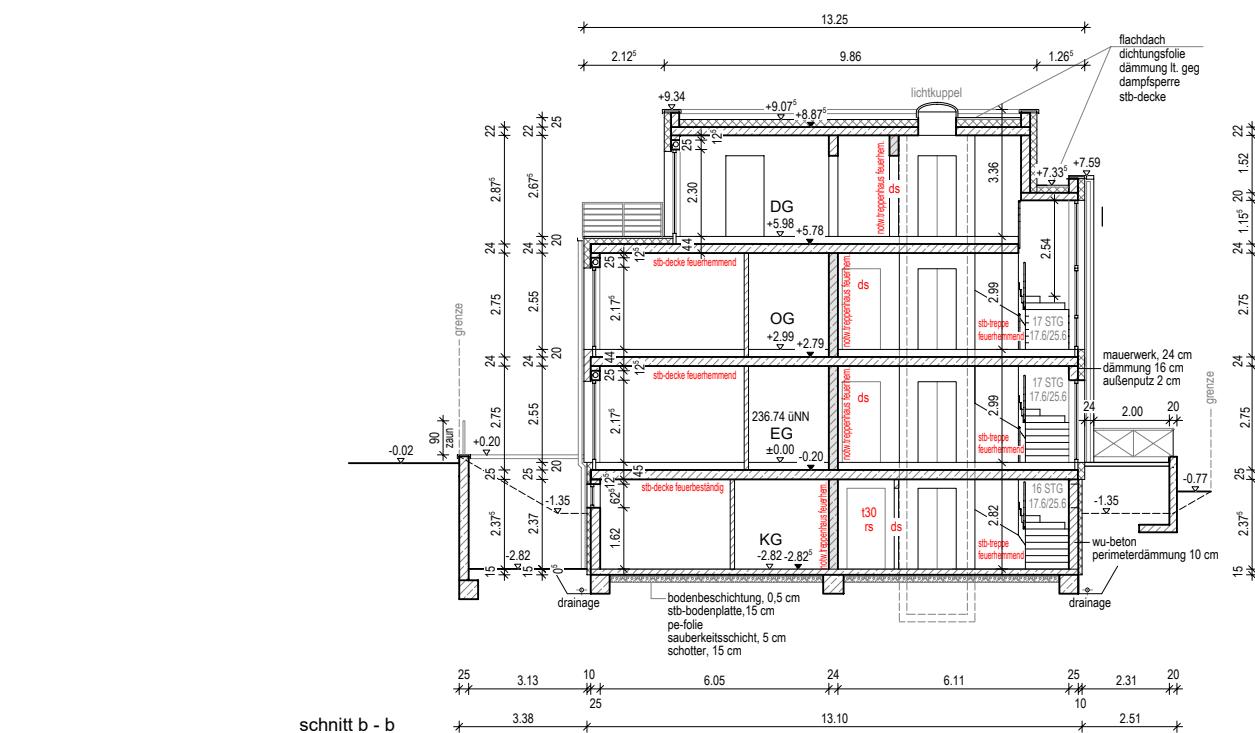
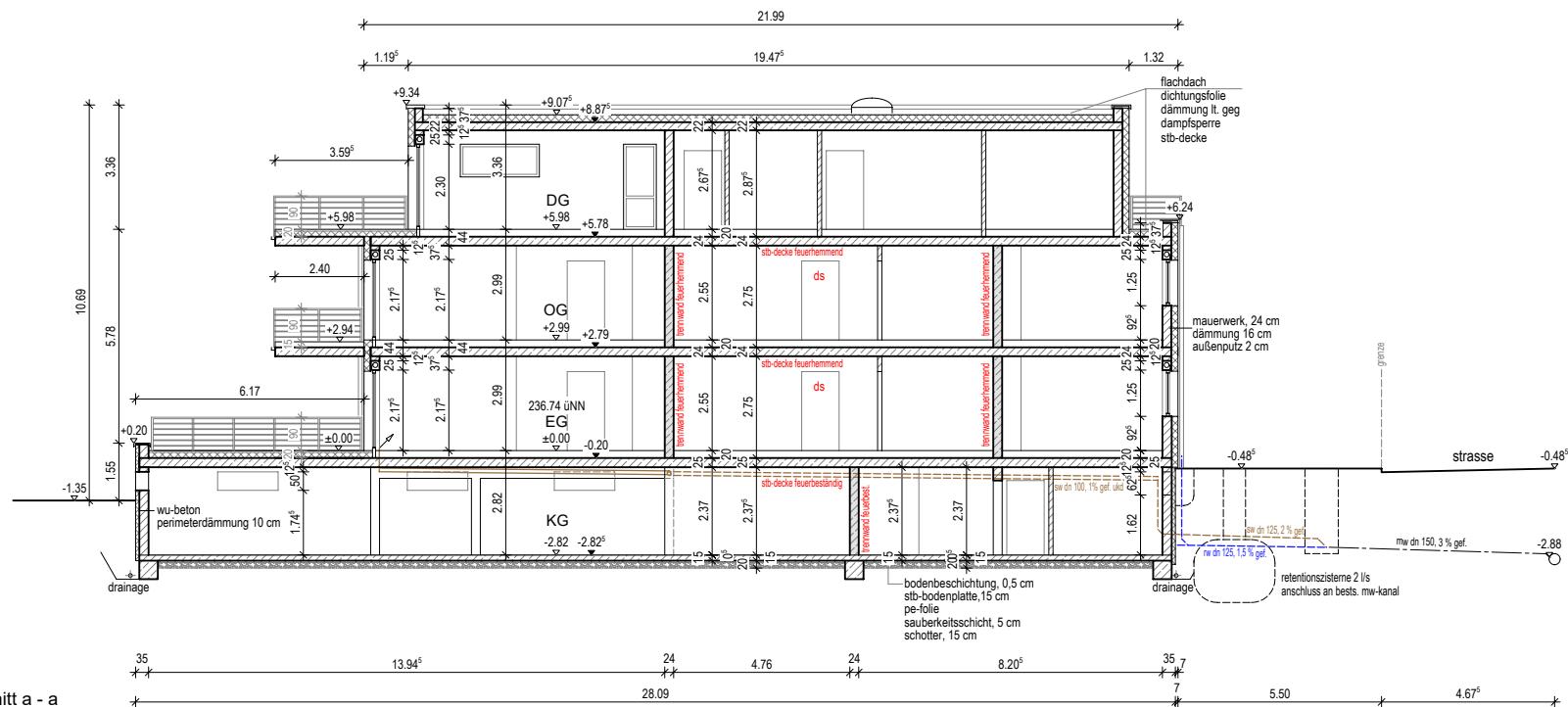
### **Anlage/n**

1 2 Ansichten (2) (öffentlich)

- 2 4 Schnitte (2) (öffentlich)
- 3 3 Lageplan (2) (öffentlich)
- 4 Bilder (öffentlich)
- 5 Nachweis des Einfügens (öffentlich)
- 6 Vorhabenbeschreibung Mehrparteienhaus Homburg Friedhofstraße 28 (öffentlich)
- 7 Luftbild (öffentlich)
- 8 Stellungnahme Nachbarn (nichtöffentlich)



BAUVORHABEN **neubau 7-familien-wohnhaus mit parkgarage**  
 GRUNDSTÜCK **friedhofstraße 28  
66424 homburg**  
 ansichten  
 plan-nr. 2  
 16.09.2025  
 M 1:100



BAU VORHAREN

## **neubau 7-familien-wohnhaus mit parkgarage**

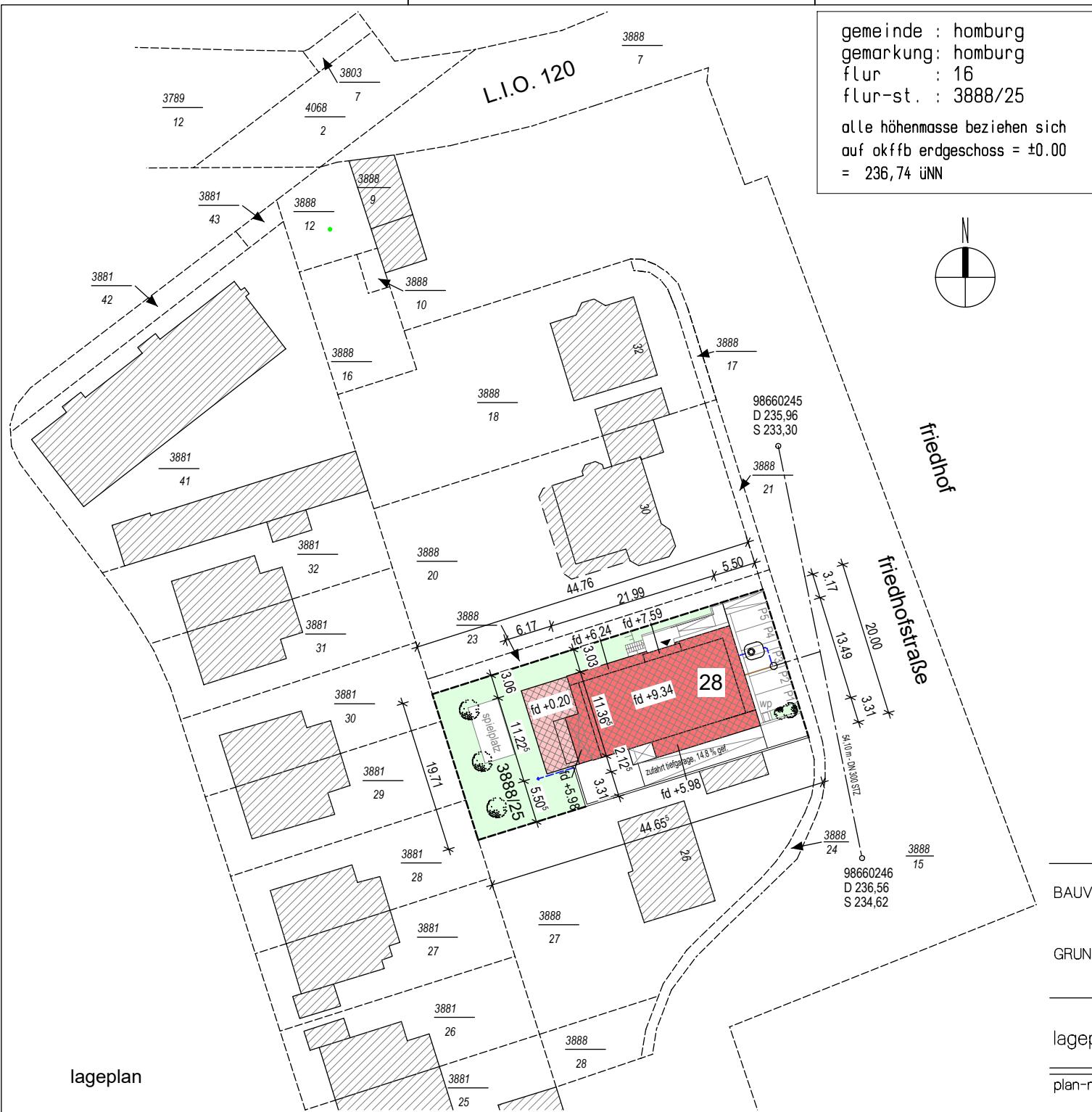
**friedhofstraße 28  
66424 homburg**

## GRUNDSTÜCK

schnitte a + b

M 1:100

plan-nr. 4





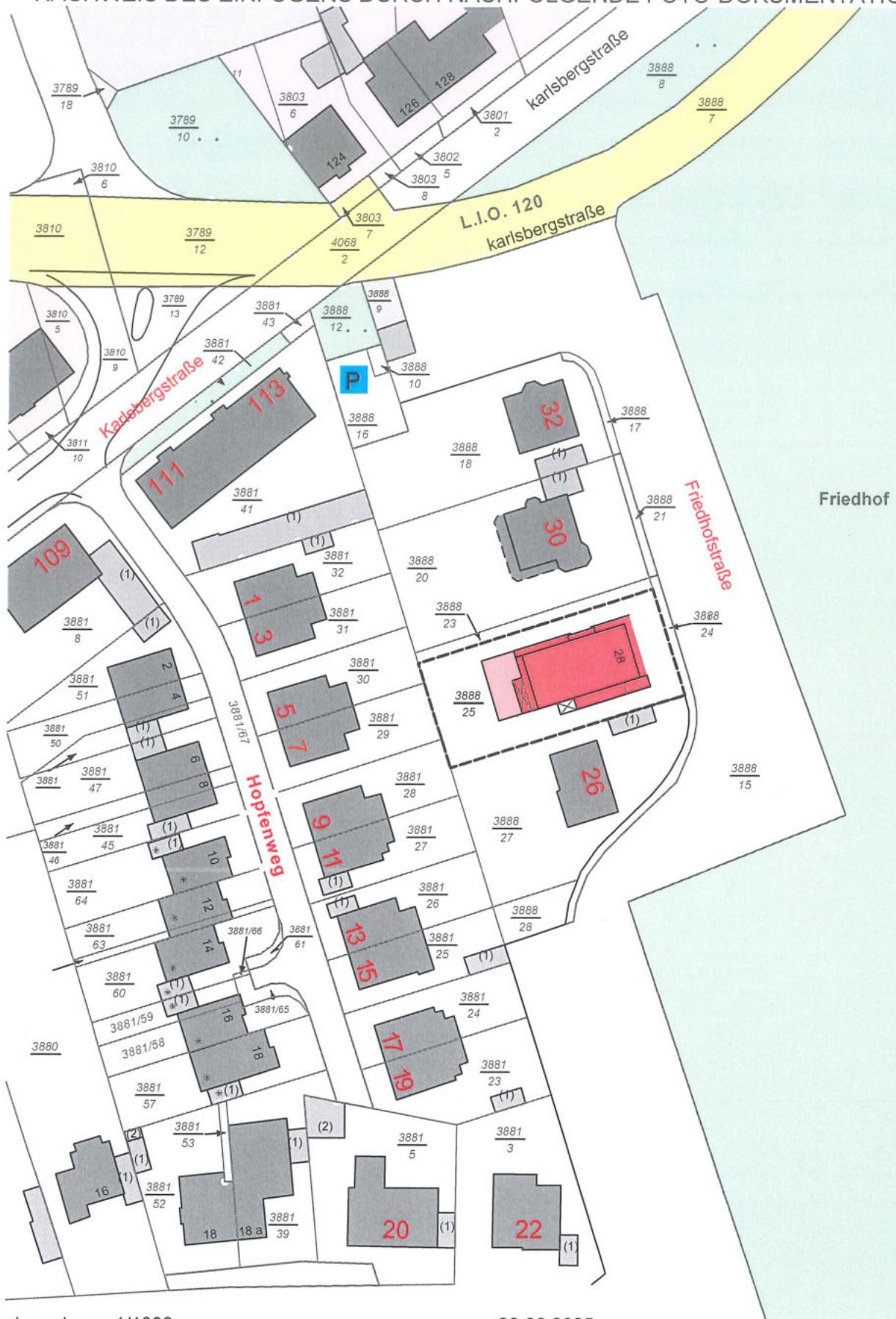








NACHWEIS DES EINFÜGENS DURCH NACHFOLGENDE FOTO-DOKUMENTATION ( 8 FOTOS )



alle höhenangaben beziehen sich auf das straßenniveau des jeweiligen gebäudes !

**bauvorhaben:**  
**neubau 7-familien-wohnhaus**  
**mit parkgarage**  
**friedhofstraße 28**  
**66424 homburg**

Friedhofstraße 26  
Satteldach 40°  
Traufhöhe ca. 4.00 m  
Firsthöhe ca. 8.00 m



Reihenhäuser Hopfenweg 1-19  
Satteldach 20°  
Traufhöhe rückseitig ca. 7.00 m  
Firsthöhe rückseitig ca. 9.00 m

Friedhofstraße 30  
Walmdach 40°  
Höchste Traufhöhe ca. 7.70 m  
Firsthöhe ca. 11.00 m

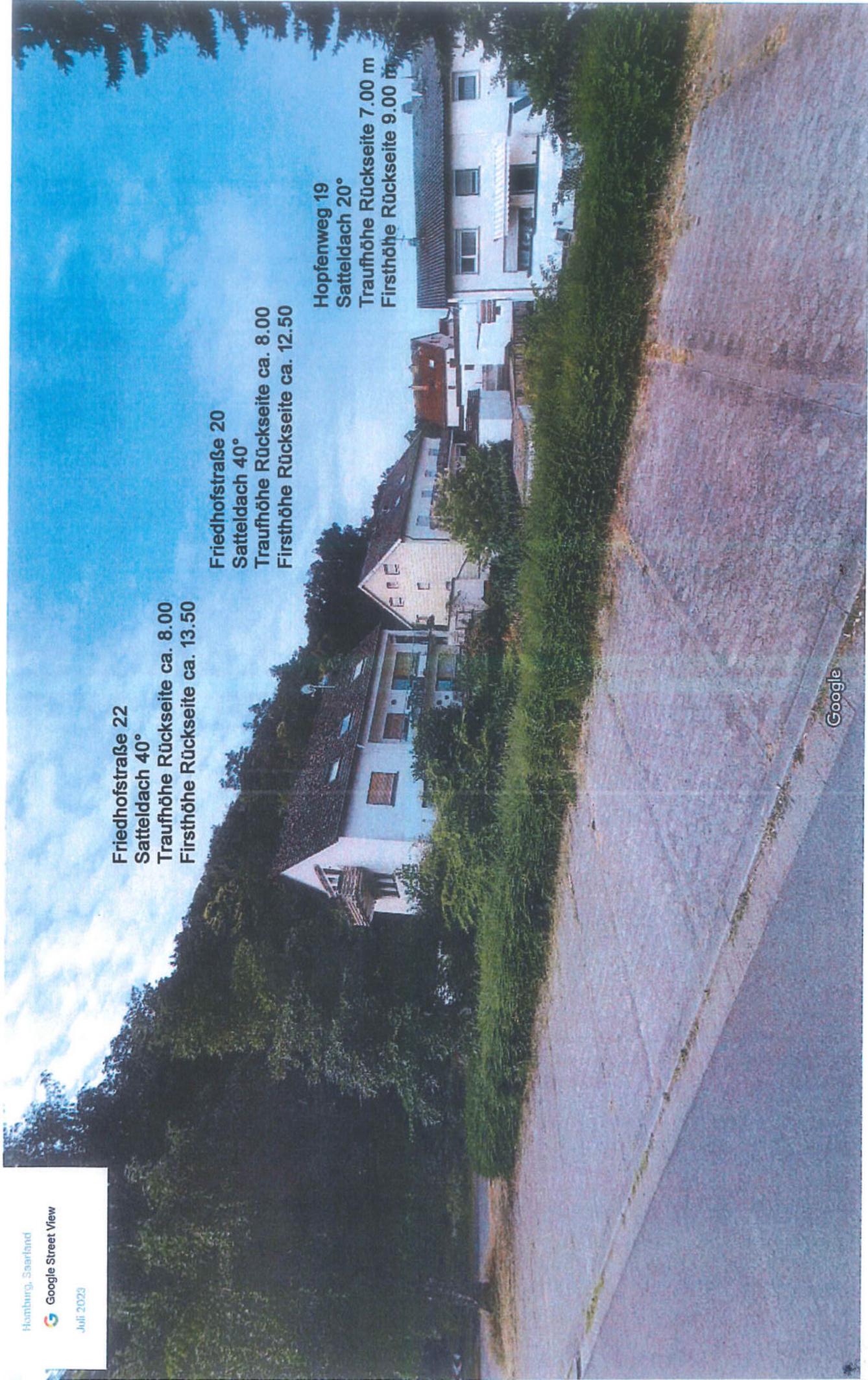
Karlsbergstr. 111+113  
Satteldach 30°  
Traufhöhe ca. 11.00 m  
Firsthöhe ca. 14.00 m

Friedhofstraße 28  
Neubau Flachdach  
Niedrigste FD-Höhe 6.73 m  
Höchste FD-Höhe 9.83 m

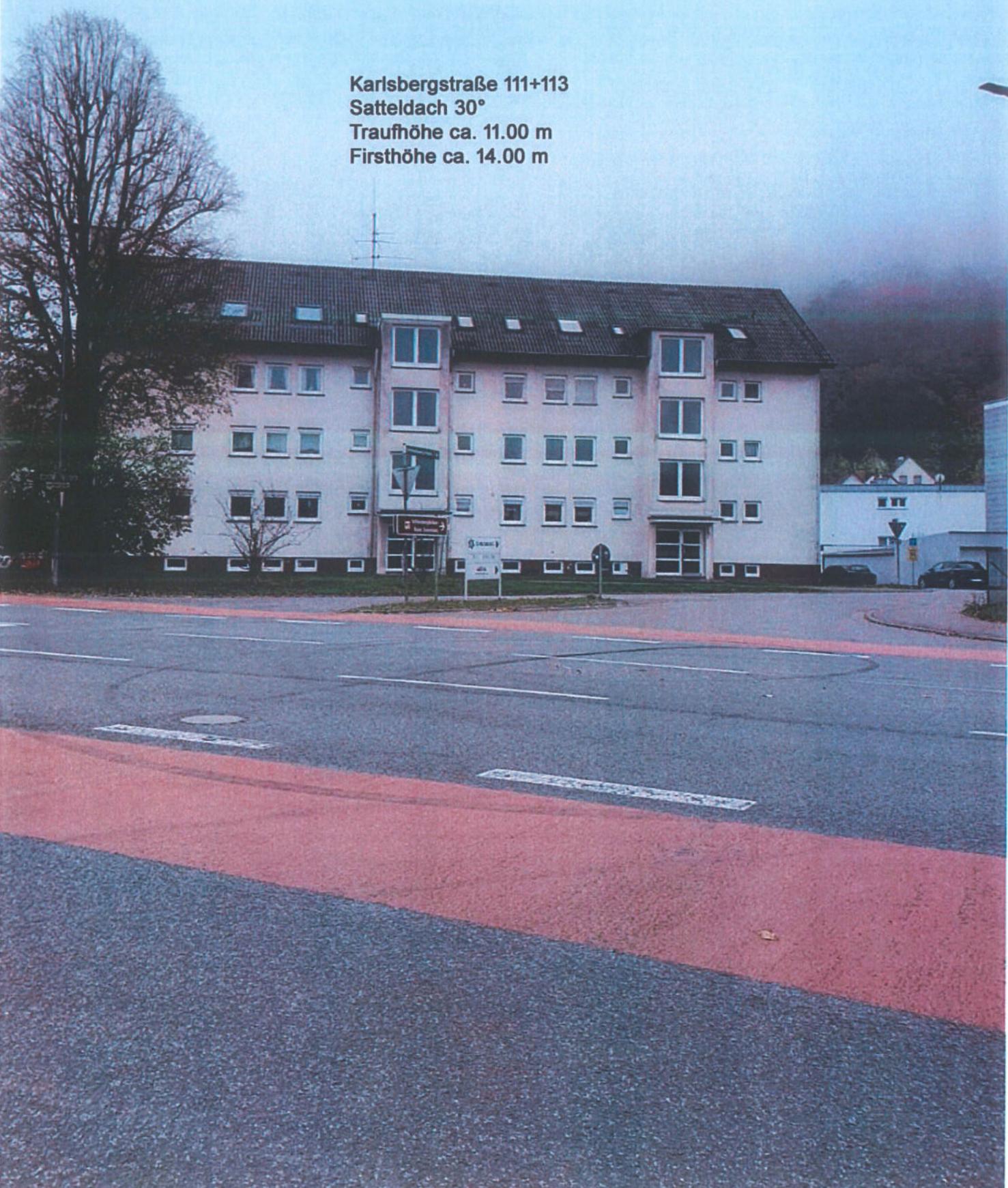
**Friedhofstraße 30**  
**Walmdach 40°, höchste**  
**Traufhöhe ca. 7.70 m**  
**Firsthöhe ca. 11.00 m**







**Karlsbergstraße 111+113**  
**Satteldach 30°**  
**Traufhöhe ca. 11.00 m**  
**Firsthöhe ca. 14.00 m**



**Karlsbergstraße 109**  
**Flachdach**  
**Flachdachhöhe ca. 11.00 m**





**Reihenhäuser Hopfenweg 1-19**  
**Satteldächer 20 °**  
**Traufhöhe ca. 6.50 m**  
**Firsthöhe ca. 8.50 m**

Hopfenweg 17+19  
Satteldach 20°  
Traufhöhe ca. 6.50 m  
Firsthöhe ca. 8.50 m

Friedhofstraße 20  
Satteldach 40°  
Traufhöhe Rückseite ca. 8.00 m  
Firsthöhe Rückseite ca. 12.50 m



**Neubau eines 7-Parteienhauses in Homburg-Saar**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung möchten wir Ihnen das geplante Bauvorhaben, den Bau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohneinheiten in Homburg, vorstellen.

Das Wohnhaus soll in der Friedhofstraße 28 in Homburg entstehen und durch moderne Bauweise sowie energieeffiziente Standards überzeugen. Das Gebäude soll in Massivbauweise errichtet werden und sich harmonisch in die bestehende Nachbarschaft einfügen.

*Ziel des Projekts:*

Das Vorhaben zielt darauf ab, den wachsenden Bedarf an familienfreundlichem und gleichzeitig barrierearmem Wohnraum zu decken.

- Die sieben Parteien umfassen unterschiedlich große Wohnungen (53m<sup>2</sup> bis 180m<sup>2</sup> Wohnfläche), welche sowohl für kleine Familien als auch für Single-Haushalte oder ältere Bewohner attraktiv sind. Damit trägt das Gebäude zur Entlastung der lokalen Wohnungsmarktsituation bei.
- Das Gebäude wird barrierearm konzipiert, so dass es für Personen unterschiedlicher Lebenssituationen und Altersgruppen nutzbar ist. Neben einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Infrastruktur von Homburg, wollen wir durch energieeffiziente Maßnahmen und einer nachhaltigen Bauweise die Umwelt schonen und die Nebenkosten für die Bewohner niedrig halten. Gefragter und moderner Wohnraum, der bezahlbar ist und bleibt.
- Das Projekt soll nicht nur den Wohnraumbedarf decken, sondern auch die Nachbarschaft bereichern und zur sozialen Durchmischung beitragen. Dies fördert den Generationenaustausch und es entsteht ein bunteres und lebenswerteres Wohnumfeld.

*Vorteile für die Stadt:*

- Mit diesem Vorhaben tragen wir zur Entlastung des Wohnungsmarktes in Homburg bei, schaffen attraktiven neuen Wohnraum und sorgen dafür, dass die Infrastruktur der Stadt optimal genutzt wird.
- Neben der Entlastung des Wohnungsmarktes fördert das Projekt auch die lokale Wirtschaft, indem regionale Bauunternehmen und Handwerker eingebunden werden. Außerdem entstehen neue, moderne Wohnmöglichkeiten, die junge Familien und Fachkräfte anziehen und so die Attraktivität der Stadt insgesamt erhöhen.
- Darüber hinaus stärkt das Projekt die soziale Infrastruktur, da es unterschiedliche Lebensmodelle und Generationen zusammenbringt und so ein lebendiges, vielfältiges Wohnumfeld schafft. Letztlich profitieren alle davon, dass Homburg noch lebenswerter und zukunftsorientierter wird.

Kartendarstellungen mit Überlagerung des Katasterbestandes können zu Fehlinterpretationen führen.  
Die Lage der Grundstücksgrenze zur Örtlichkeit ist letztlich nur durch eine örtliche, amtliche Vermessung feststellbar.



**2025/0742/610**

**öffentlich**

Informationsvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Frank Missy



## **Neubau einer Waschstraße, Büros, Autoaufbereitung und 4 SB-Waschboxen, Mainzer Straße 75, Gemarkung Erbach-Reiskirchen**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö/N
Ortsrat Erbach (Kenntnisnahme)	02.10.2025	Ö
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Kenntnisnahme)	07.10.2025	Ö

### **Sachverhalt**

Der Gemeinde liegt ein Bauantrag zum Neubau einer Waschstraße mit Büros, Autoaufbereitung und 4 SB-Waschboxen vor. Eine ausführliche Vorhabenbeschreibung des Entwurfsverfassers ist in den Anlagen zu finden.

### **Bauplanungsrechtliche Beurteilung:**

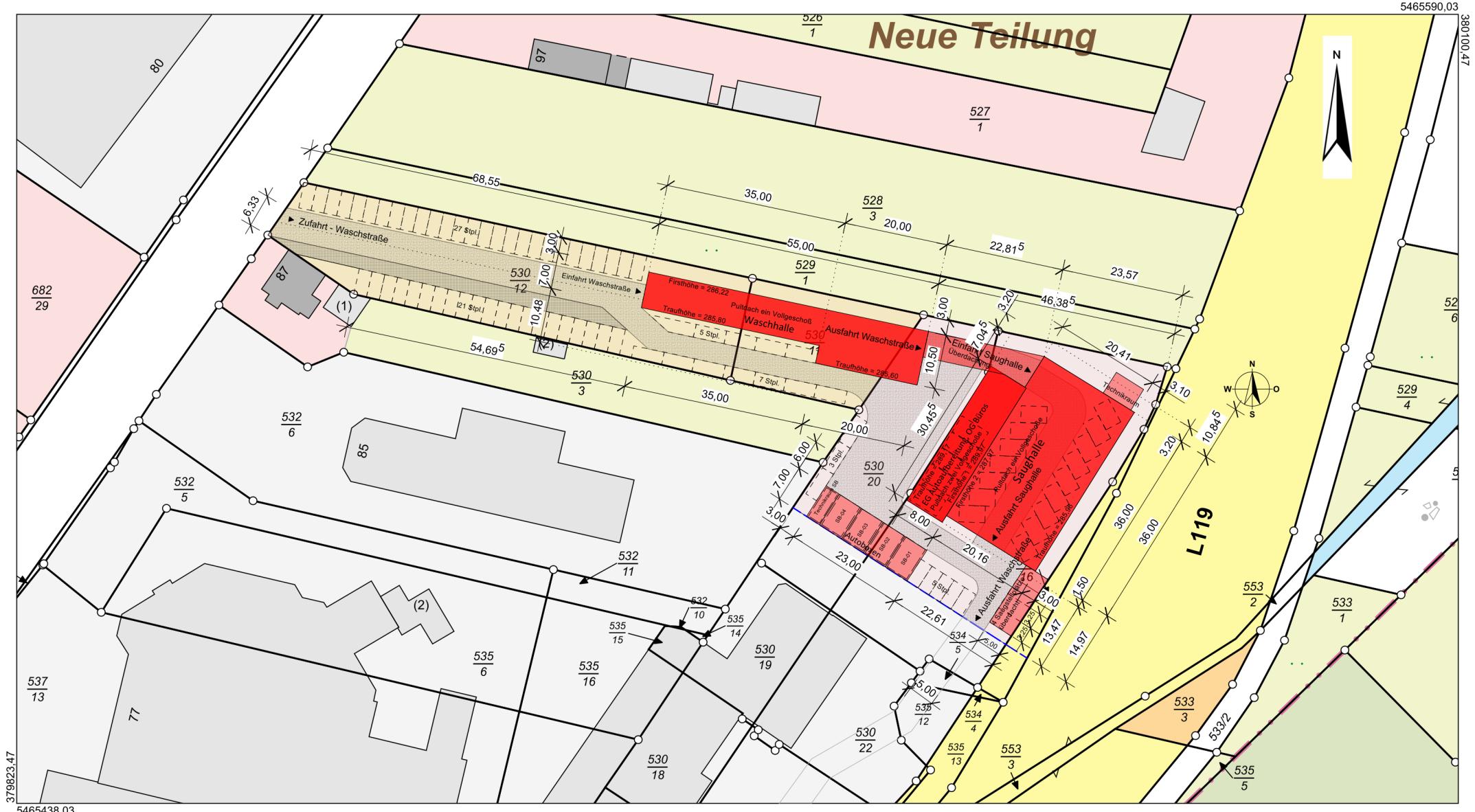
Für das vorhabenbetroffene Grundstück existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Das Vorhaben befindet sich somit im unbeplanten Innenbereich des §34 Baugesetzbuch (BauGB). Demnach muss dieses sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksfläche sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Die Zulässigkeitskriterien des § 34 BauGB werden erfüllt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Keine

### **Anlage/n**

- 1 Lageplan 1zu1000 (öffentlich)
- 2 Grundriss EG mit Umgebung (öffentlich)
- 3 Grundriss OG mit Umgebung (öffentlich)
- 4 Projektbeschreibung\_Homburg (öffentlich)
- 5 Luftbild (öffentlich)



Maßstab: 1:1000  Meter

Gesetzlich geschützt gemäß § 16 Abs. 7 Saarländisches Vermessungs- und Katastergesetz  
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dürfen von Dritten nur mit Erlaubnis des  
Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung vervielfältigt,  
veröffentlicht und verbreitet werden. Einer Erlaubnis bedarf es nicht,  
wenn Auszüge für eigene, nicht gewerbliche Zwecke vervielfältigt werden.  
Die Übereinstimmung des örtlichen Gebäudebestandes mit der Karte wurde nicht geprüft.



Landesamt für Vermessung,  
Geoinformation und Landentwicklung

## Zentrale Außenstelle

Kaibelstrasse 4-6, 66740 Saarlouis

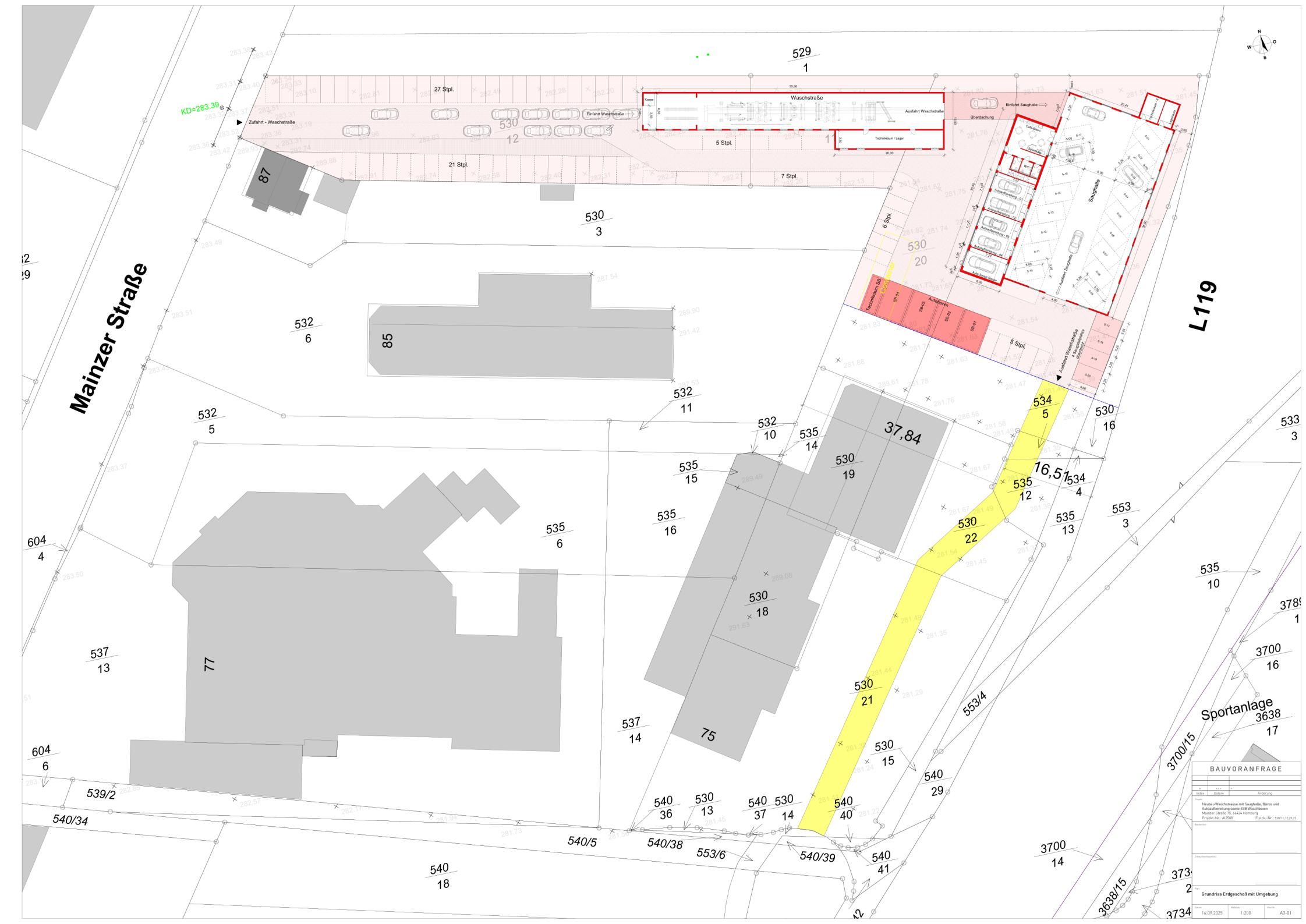
Tel.: 0681/9712-400

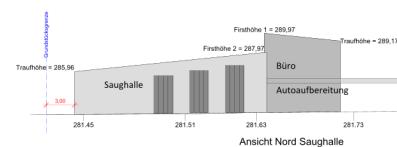
Flurstück: 530/11  
Flur: 3  
Gemarkung: Erbach-Reiskirchen

Gemeinde: Homburg  
Kreis: Saarpfalz

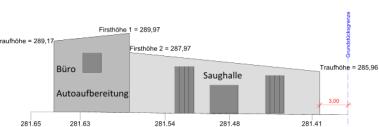
## Auszug aus dem Liegenschaftskataster Liegenschaftskarte 1:1000

Erstellt am 02.09.2025  
Auftragsnummer: KB 21122/2025

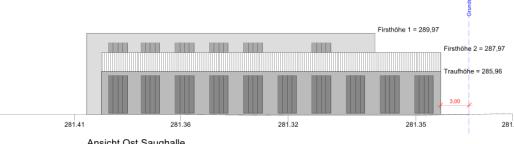




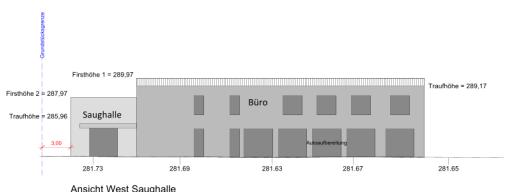
Lord Saughalle



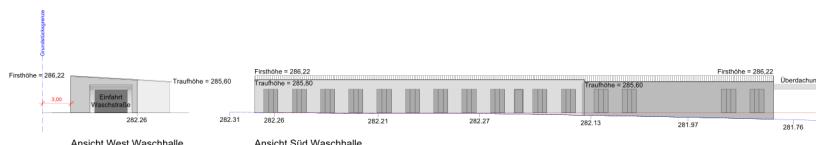
Ansicht Süd Saugh



### Ansicht Ost Saugh



## Ansicht West Saughal



### Ansicht West Waschhalle

## Welt Süd Waschhalle



Ansicht West Waschhalle      Ansicht Süd Waschhalle      Ansicht Ost Waschhalle      Ansicht Nord Waschhalle

<b>BAUVRANANFRAGE</b>		
4	1.1.1.1	Änderung
Index	Datum	
Projekt: Neuhaus/Wachstrasse mit Saugasse, Bürus und Autoabfertigung sowie iGB Wachhäusern und Parkhaus, 8424 Hohenems		
Projekt-Nr.: A/0508 Fläk.-Nr.: 330/11.12.2023		
Bauherren:		
Datenblattanford.		
Plan:		
<b>Grundriss Obergeschoss und Ansichten</b>		
16.09.2025	Maßstab:	Plan-Nr.:
1:200		A0-02

## Projekt- und Betriebsbeschreibung

### **Neubau Waschstraße mit Saughalle, Büros, Autoaufbereitung und 4 SB-Waschboxen**

#### Allgemeine Projektbeschreibung

- Standort: Mainzer Straße, 66424 Homburg
- Flurstücke: 530/11, 530/12, 530/20, 530/23
- Nutzung: automatisierte Autowaschanlage für Pkw bis 3,5 t
- Gebäudeensemble: Waschstraße, Saughalle, Nebengebäude mit Büros, Selbstbedienungs-Getränkebereich, Fahrzeugaufbereitung & Smart-Repair, 4 SB-Waschboxen

#### Nutzung der Anlage/Gebäudeteile

- Waschstraße: Vollautomatische Durchfahrtsanlage, SPS-gesteuert, moderne Wasseraufbereitung mit bis zu 80 % Kreislaufnutzung.
- Saughalle: min. 14 Plätze, wetterunabhängig
- Nebengebäude: Fahrzeugaufbereitung (4x Aufbereitung + 1x Smart-Repair), Kundenbereich, Büro- und Sozialräume (Besprechung, Umkleiden, Pausenraum).
- SB-Waschboxen: 4 Plätze, max. Bauhöhe 3,50 m. (überdacht)

#### Erschließung & Verkehrsführung

- Zufahrt ausschließlich über Mainzer Straße.
- Einbahnstraßensystem: Einfahrt Mainzer Straße, Ausfahrt LöwenPlay Casino.
- Rückstaufrei durch großzügige Zufahrt bis zur Waschstraße = ca. 74 m
- Wartebereich für bis zu 27 Fahrzeuge vor der Waschstraße möglich.
- Kapazität: 1 Fahrzeug alle 2 Minuten → max. 30 Fahrzeuge/h.
- Prognose: ca. 70.000 Fahrzeuge/Jahr (davon 40.000 Waschstraße, 30.000 SB-Boxen).
- Ausfahrt über Flurstücke 530/21, 530/22, 530/12 und 530/5

#### Betriebszeiten & Personal

- Öffnungszeiten: Mo–Sa 07:00–19:00 Uhr, Sonn-/Feiertage geschlossen.
- Mitarbeiter: 18 Personen (5 Waschstraße/Saughalle, 10 Aufbereitung, 3 Büro).

#### Umwelt & Technik

- Reinigungsmittel: ausschließlich biologisch abbaubar (Dr. Stöcker GmbH).
- Entwässerung: Trennsystem mit Schlammfang & Leichtflüssigkeitsabscheider (DIN EN 858).
- Wasseraufbereitung:
  - Pro Waschgang (je PKW) 300–350 Liter Bruttoverbrauch.
  - Durch Recycling nur 30–40 Liter Einleitung ins öffentliche Netz.
  - Gesamtwasserbedarf/Jahr:
    - Brutto: 14,7–17,3 Mio. Liter
    - Frischwasser: 3,15–3,73 Mio. Liter
    - Wiederverwendung: 11,5–13,6 Mio. Liter

#### Fazit

Die geplante Anlage verbindet moderne Fahrzeugwäsche mit Aufbereitung und Büroflächen. Sie berücksichtigt Lärmschutz, umweltgerechte Wasser- und Reinigungsmittelverwendung sowie eine optimierte Verkehrsführung, um öffentlichen Straßen nicht zu belasten.



**2025/0754/610**

**öffentlich**

Informationsvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Frank Missy



## **Neubau Werk- und Auslieferungshalle mit Parkflächen, Entenmühlstraße 69, Gemarkung Homburg**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Homburg (Kenntnisnahme)	06.10.2025	Ö
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Kenntnisnahme)	07.10.2025	Ö

### **Sachverhalt**

Der Gemeinde liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines Neubaus einer Werk- und Auslieferungshalle mit Parkflächen in der Entenmühlstraße 69 vor. Eine Bauvorhabenbeschreibung seitens des Entwurfsverfassers ist im Anhang zu finden.

### **Bauplanungsrechtliche Beurteilung:**

Für das vorhabenbetroffene Grundstück existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Das Vorhaben befindet sich somit im unbeplanten Innenbereich des §34 Baugesetzbuch (BauGB). Demnach muss dieses sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksfläche sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Die Zulässigkeitskriterien des § 34 BauGB werden erfüllt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

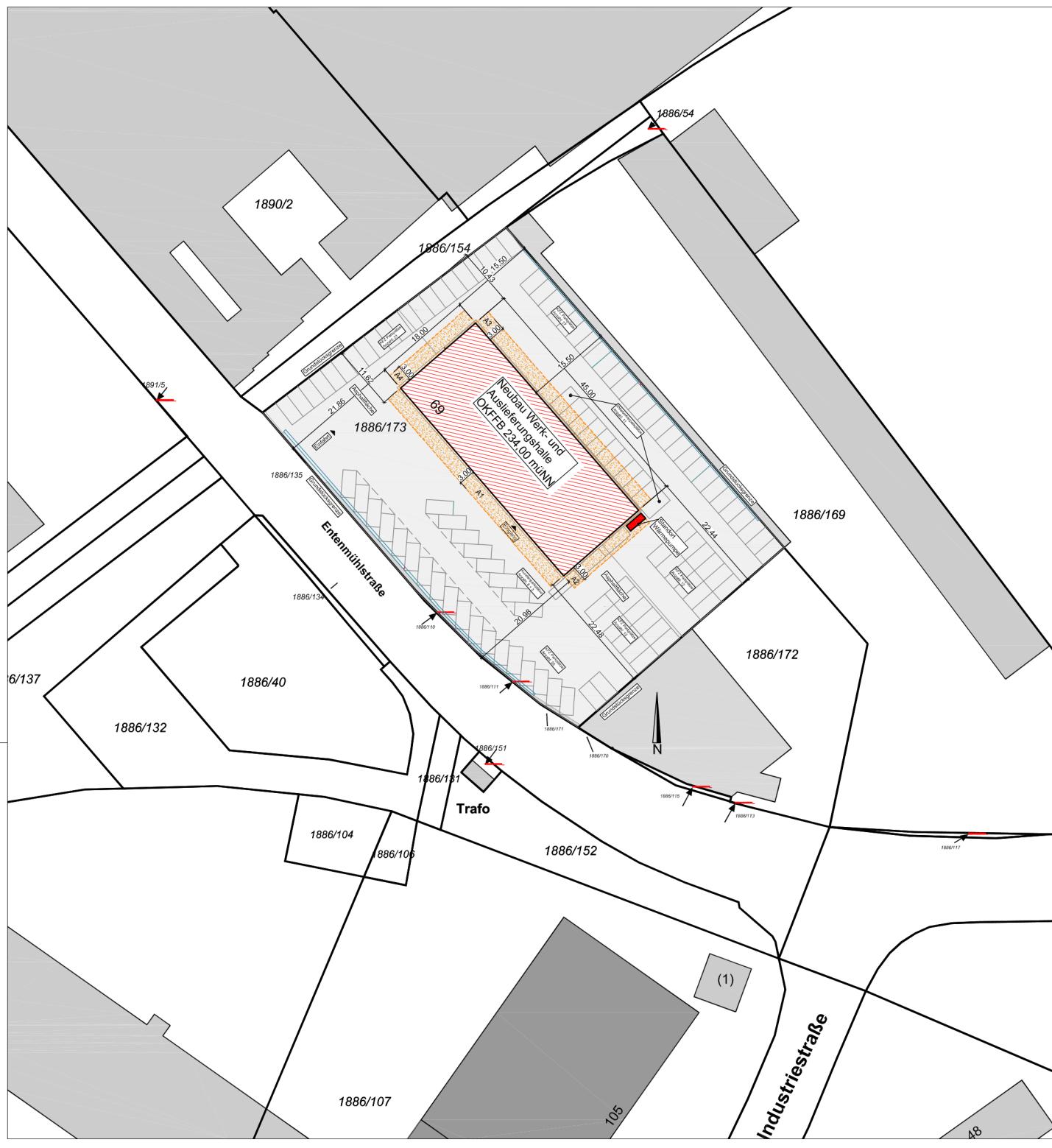
Keine

### **Anlage/n**

- 1 Luftbild (öffentlich)
- 2 Lageplan 1\_500 (öffentlich)
- 3 Grundriss (öffentlich)
- 4 Ansichten Schnitte (öffentlich)

Kartendarstellungen mit Überlagerung des Katasterbestandes können zu Fehlinterpretationen führen. Die Lage der Grundstücksgrenze zur Örtlichkeit ist letztlich nur durch eine örtliche, amtliche Vermessung feststellbar.





# GENEHMIGUNGSPLAN

## PROJEKT Neubau Werk- und Auslieferungshalle mit Parkflächen

Entenmühlstraße 69  
66424 Homburg

KAT.-GEM.:  
Homburg  
GRUNDSTÜCK:  
1886/173

PROJ.-NR: 903068

PLANINHALT  
Lageplan, 1 : 500  
Abstandsfächennachweis

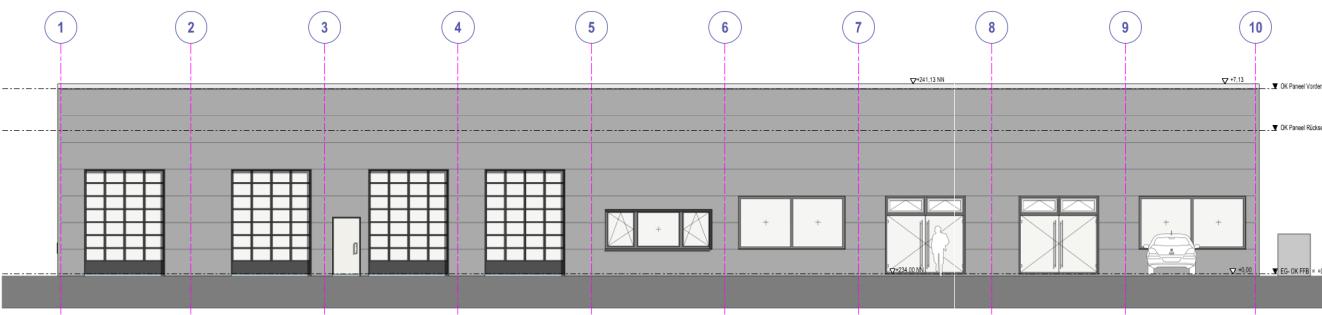
PLAN-NR: GP-03 DATUM: 28.07.2025

PLANVERFASSER  
Michael Weyrich Architekt AKS  
Listennummer F 946

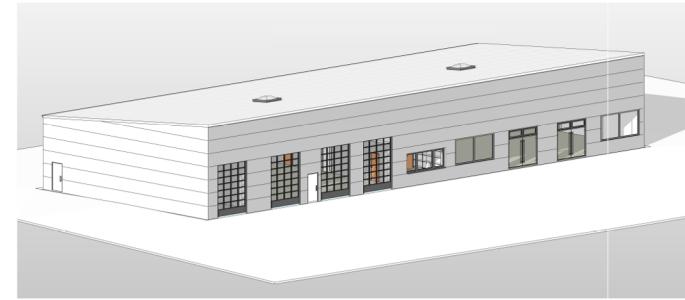


Neue Strasse 50  
66606 St. Wendel  
06856-9009-105  
michaelweyrich@avegmbh.de

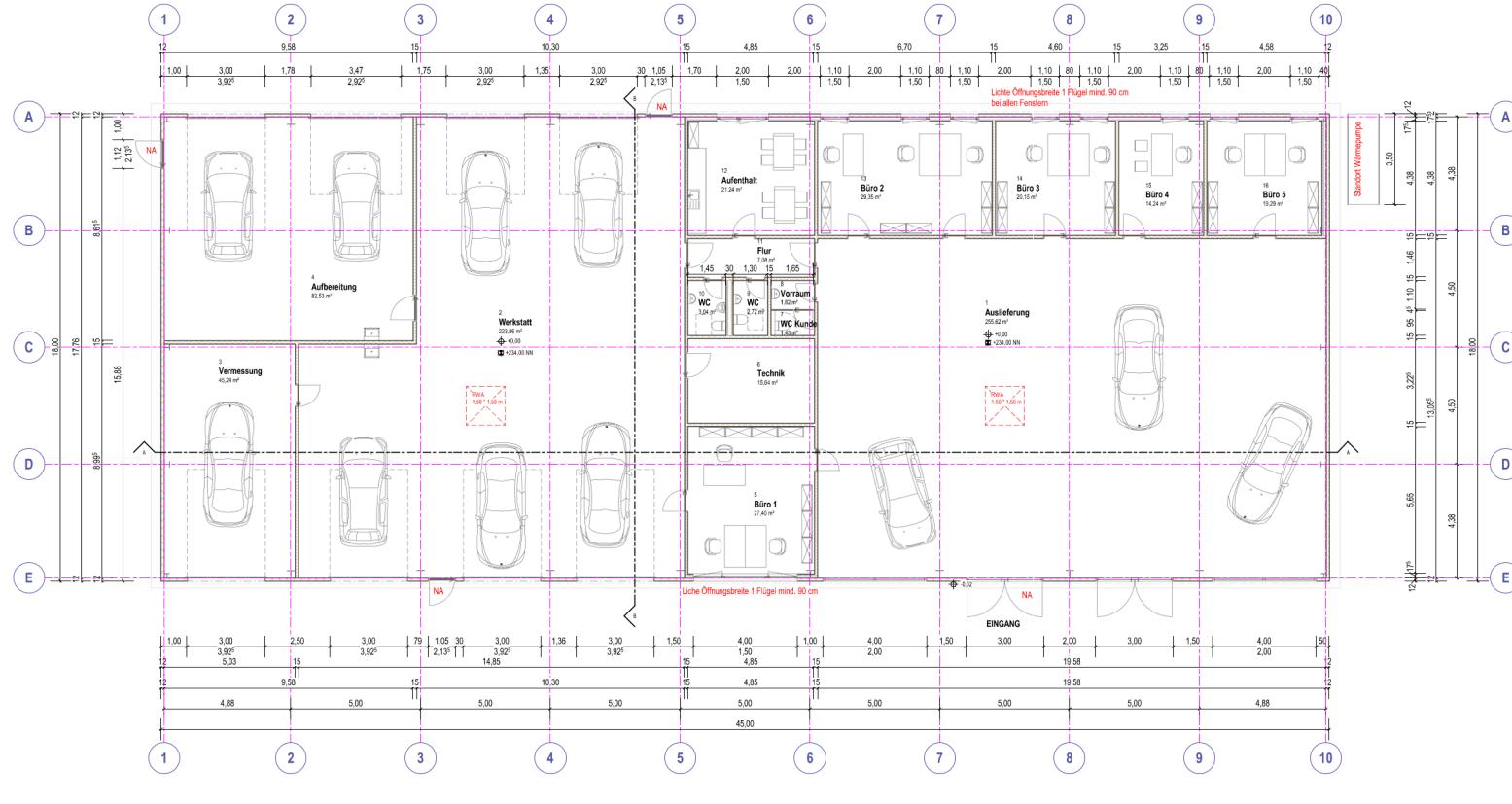
BAUBEHÖRDE



### ANSICHT SÜD - WESTEN (Strassenansicht)



3D ANSICHT Strassenseite



## GRUNDRISS ERDGESCHOSS

## GENEHMIGUNGSPLAN

PROJEKT Neubau Werk- und Auslieferungshalle mit Parkflächen

Entenmühlstraße 69  
66134 Homburg

ONLINE: [www.elsevier.com/locate/00220833](http://www.elsevier.com/locate/00220833)

GRUNDSTÜCK: 1886/173

PLANINHALT

Grundriss Erdgeschoss, 1 : 100  
Ansicht Süd-Westen

AN-NR: GP-01 DATUM: 28.07.2025

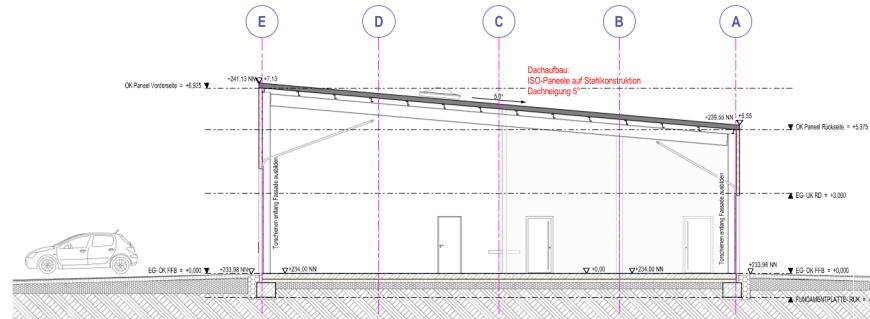
## PLANVERFASSER

Michael Weyrich Architekt AKS  
Listennummer E 946

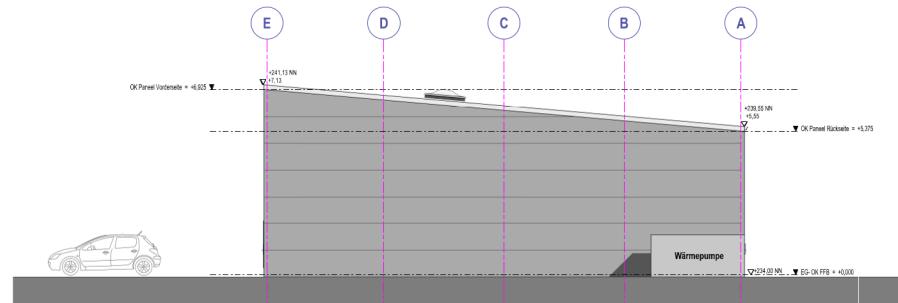
**AVE**  
Asphalt-Vertrieb und Einbau GmbH  
Wendelinstr. 50  
48610 D. Wesseling  
Tel.: 02830-90  
[www.avegmbh.de](http://www.avegmbh.de)

Listernummer 1 340  
Neue Strasse 50  
66606 St. Wendel  
06856-9009-105  
michaelweyrich@avegmbh.de

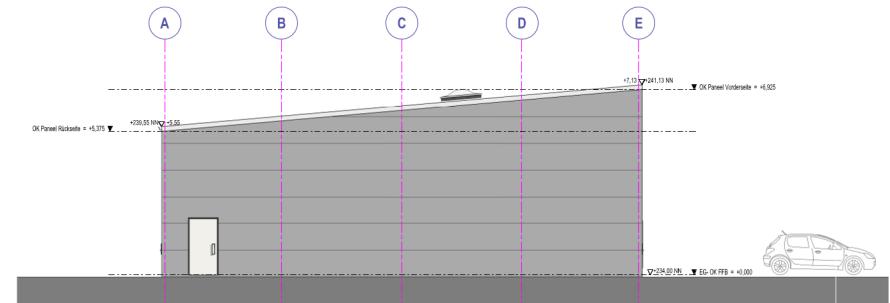
BAUBEHÖRDE



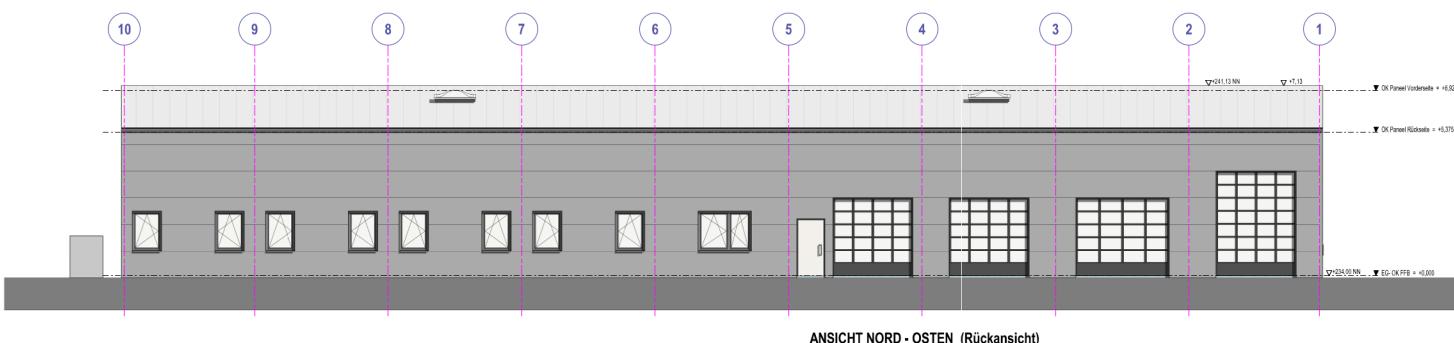
SCHNITT B - B



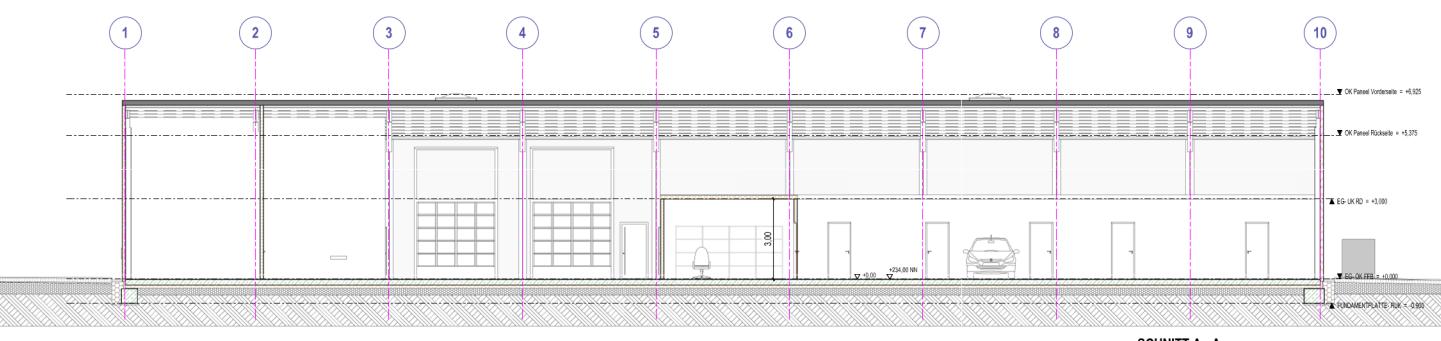
ANSICHT SÜD - OSTEN (rechte Seitenansicht)



ANSICHT NORD - WESTEN (linke Seitenansicht)



ANSICHT NORD - OSTEN (Rückansicht)



SCHNITT A - A

## GENEHMIGUNGSPLAN

PROJEKT Neubau Werk- und Auslieferungshalle mit Parkflächen

Entenmühlstraße 69  
66424 Homburg

KAT.-GEM.: Homburg  
GRUNDSTOCK: 1886/173

PLANINHALT  
Ansichten Süd-Osten, Nord-Westen, Nord-Osten, Schnitte A, B  
1:100

PLAN-NR.: GP-02 DATUM: 28.07.2025

PLANVERFASSER  
Michael Weyrich Architekt AKS  
Listennummer F 946



Neue Straße 50  
66066 St. Wendel  
0656-9009-105  
michaelweyrich@avegmbh.de

BAUBEHÖRDE

## Beschreibung des Vorhabens

Das Vorhaben zielt darauf ab die Servicequalität für unsere Kunden zu verbessern und die sehr angespannte Parkplatzsituation zu entschärfen. Das rasante Wachstum des Autohauses in den letzten Jahren hat zu einem stark gestiegenen Bedarf in den Bereichen Werkstatt, der Auslieferung und der zur Verfügung stehenden Abstellflächen geführt.

Der im Jahre 2022 fertig gestellte Neubau und die Hinzunahme weiterer Automarken hat auch die Kundenanzahl stark ansteigen lassen.

Der Anspruch der Kunden an einen Autokauf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Man erwartet immer häufiger ein entsprechendes ‚Erlebnis‘, was auch von Seiten der Hersteller immer mehr gefordert wird. Dies ist in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr darstellbar. Auch der Wandel vom Neu-Kauf eines Autos hin zu Gebraucht-Kauf, Leasing oder Miete führt zum Bedarf an dafür geeigneten Lösungen.

Um weiterhin die gewohnte Qualität bieten zu können, sind Erweiterungen in den Bereichen Vermietung, Werkstatt, Wagenaufbereitung und Auslieferung unabdingbar.

Die Vermietung von Fahrzeugen, die in der Vergangenheit durch spezialisierte Anbieter abgedeckt wurde, verlagert sich immer mehr zum Händler, der damit ‚seinen‘ Kunden ein umfassenderes Service-Angebot bieten kann. Um dies bieten zu können, ist ein dezidierter Bereich für die Übergabe und Rücknahme der Fahrzeuge erforderlich.

Die vorhandene Werkstatt ist aktuell an der Grenze des Möglichen angelangt.

- Für die Werkstatt werden 5 neue Arbeitsplätze mit Hebebühnen eingerichtet.
- Weiterhin ein moderner Messplatz zur Achsvermessung und -einstellung sowie zur Kalibrierung von Radar- und Kamerasystemen.
- Die Wagenaufbereitung wird um 2 Arbeitsplätze erweitert.

Auch ist ein eigener Bereich zur Auslieferung der Kundenfahrzeuge vorgesehen. Bisher erfolgte die Auslieferung im Freien oder im Showroom der jeweiligen Marke, was für die Kunden kein Kundenerlebnis im Sinne des Herstellers ermöglichte.

Durch das starke Wachstum der vergangenen Jahre ist der Bedarf an Büroflächen in gleichem Maße gestiegen. Der Neubau von 2022 hat hier nur vorübergehend für Entspannung gesorgt. Hier sind weitere Büroräume mit über 100 m<sup>2</sup> vorgesehen.

Mit dem starken Wachstum einher geht auch der Bedarf an Abstell- und Parkflächen. Die steigende Anzahl an Kunden führt zu einem entsprechenden Bedarf an Parkflächen, um den täglichen Service abzudecken.

Die steigende Anzahl an Fahrzeugauslieferungen erfordert Stellflächen für Neufahrzeuge, die bis zu ihrer Auslieferung an den Kunden abgestellt werden müssen.

Die Hersteller fokussieren sich zunehmend auf alle Aspekte des Autogeschäfts. Dazu gehört auch das Geschäft mit Gebrauchtfahrzeugen, was die Hersteller durch eigene ‚Marken‘ von den etablierten Anbietern abziehen wollen. Dem wurde mit dem Neubau von 2022 Rechnung getragen. Aber auch hier führt die Steigerung des Umsatzes zu einem steigenden Bedarf an Stellflächen für Gebrauchtfahrzeuge.

Alles in Allem werden wir durch die vorgestellten Maßnahmen die Kundenzufriedenheit steigern, um damit auch weitere sichere Arbeitsplätze in Homburg zu erhalten und neu zu schaffen.